

1 **Beschlussvorlage**  
2 **für die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

---

3  
4  
5 **Beschluss Nr.: BM/001/2013**

6  
7 **öffentlich**

8 **Einreicher:** Bürgermeister

9 **Federführung:** Bürgermeister, **Verfasser:** Herr Horn

10 **Behandelt im:**

Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen	19.08.2013
Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen	21.08.2013
Hauptausschuss der Stadt Werneuchen	05.09.2013
Stadtverordnetenversammlung Werneuchen	19.09.2013

11 **Betreff: Beschluss über einen Zuschuss für bauliche Maßnahmen an der Dorfkirche im**  
12 **Ortsteil Hirschfelde**

13 **Beschluss:**

14 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:  
15 Einmalig einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € für bauliche Maßnahmen an der Dorfkirche  
16 in Hirschfelde an den Förderverein Dorfkirche Hirschfelde e. V. zu entrichten.

17 **Begründung:**

18 Der Kirchengemeinde, dem Kirchenkreis Fürstenwalde-Strausberg und dem Förderverein  
19 Dorfkirche Hirschfelde e. V. ist es gelungen ein zukunftsweisendes Vorhaben gemeinsam  
20 vorzubereiten und als Ergebnis einen Bewilligungsbescheid für diese Maßnahme zu erhalten.

Landeskirche:	25.000,00 €
Kirchenkreis:	30.000,00 €
Kirchengemeinde:	18.533,30 €
Landkreis (MOL):	15.000,00 €
Förderverein:	10.000,00 € (davon bisher 5.000,00 €; Finanzierungslücke 5.000,00 €)
ILE/LEADER:	167.954,48 €

27 **Bauvorhaben:**

28 **Gesamtsumme:** 266.487,78 €

29 Die baulichen Maßnahmen, einschließlich der Ausstattung haben das Ziel, eine öffentlich ge-  
30 nutzte geschichtliche Ausstellungsstätte mit überregionalen Charakter zu schaffen.

31 Die Zielstellung entspricht inhaltlich den im Projekt „Modelldorf Hirschfelde – Kompetenzzent-  
32 rum für nachhaltig ökologische und wertschöpfende Landwirtschaft“, Beschluss 05/12/10 vom  
33 15.04.2010, formulierten Vorstellungen zur weiteren Entwicklung des Ortsteils Hirschfelde.

34 Ausführliche Erläuterungen zum Projekt und dem Vorschlag einer möglichen Finanzierung  
35 siehe Bericht des Bürgermeisters in der Stadtverordnetenversammlung vom 25.07.2013:  
36 „...An dieser Stelle möchte ich Sie über ein Problem informieren, zu dem ich Sie bitte, sich in  
37 den Fraktionen in den nächsten Tagen zu verständigen. Nun, das hört sich vielleicht dramati-  
38 scher an als es ist, jedoch ist es ein spezieller Fall. Wie Sie wissen, bemüht sich der Förder-  
39 verein für die Dorfkirche Hirschfelde seit vielen Jahren um die Wiederherrichtung der Kirche.  
40 Er hat dazu vielfältigste Initiativen und Aktivitäten ausgelöst. Es ist zumindest den Mitgliedern  
41 des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales und des Ausschusses für Haushaltsangelegen-  
42 heiten bekannt, dass der Ortsbeirat Hirschfelde hierzu einen Beschluss gefasst hat, der die  
43 Unterstützung durch die Stadt Werneuchen in Höhe von 10.000,- € vorsah. Das führte unter  
44 anderem auch zur Nachfrage des Abgeordneten Herrn Eberhard Bree, inwieweit Beschlüsse  
45 von Ortsbeiräten bindend für die Stadt sind. Ich möchte jetzt keine Grundsatzausführungen  
46 darüber machen, über was ein Ortsbeirat beschließt – das ist in der Kommunalverfassung klar  
47 geregelt. Oder anders gesagt, ein solcher Beschluss entwickelt keine Wirkung, er hat lediglich

1 symbolischen Charakter. So weit so gut. In dieser Woche war der Vorsitzende des Vereins  
 2 Herr Albrecht bei mir und informierte darüber, dass die über die Kirche und dem Regional-  
 3 parkverein Barnimer Feldmark beantragten Fördermittel bewilligt wurden und die Umsetzung  
 4 der Baumaßnahmen in diesem und im kommenden Jahr erfolgen sollen und das nun eine Fi-  
 5 nanzierungslücke beim Eigenanteil in Höhe von 5.000,- € besteht. Nach Prüfung aller theoretischen  
 6 und praktischen Möglichkeiten unterbreite ich Ihnen heute folgenden Vorschlag: Im Eingliederungsvertrag  
 7 der einst selbstständigen Gemeinde Hirschfelde in die Stadt Werneuchen  
 8 ist unter § 7 verankert, dass Veräußerungserlöse von Vermögen der Gemeinde Hirschfelde  
 9 nach Maßgabe des Haushaltes für Investitionen des Ortsteiles verwendet werden sollen. Wie  
 10 das Leben so spielt, wird in diesem Jahr für uns unverhofft das Gebäude in dem sich der  
 11 ehemalige Dorfkonzern befand durch die Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH Ver-  
 12 kauft. Vom Erlös – rund 60.000,- € - werden 50 % an die Stadt Werneuchen fließen, so wie im  
 13 Einbringungsvertrag geregelt. Obwohl die Summe in sechs Raten gezahlt wird, also für 2013  
 14 etwa 4.500,- €, bestünde die Möglichkeit, das Vorhaben zu unterstützen. Das politische Be-  
 15 kenntnis des Ortsbeirates zum Projekt dürfte eindeutig sein, über die Vereinbarung im Eingliederungsvertrag  
 16 könnte man streiten – wie viel haben wir bereits in Hirschfelde investiert? Entspricht dies dem Verhältnis  
 17 vor der Gemeindegebietsreform? Und, und, und. Ich beabsichtige eine entsprechende Beschlussvorlage  
 18 für die nächste Stadtverordnetenversammlung vorzubereiten, die auch in den Ausschüssen beraten werden soll.  
 19 Da nun, wie allzu oft im Leben, die Zeit drängt, bitte ich Sie, mir in den nächsten Tagen ein Signal  
 20 zu geben, wie Sie sich hierzu stellen werden. Sollte dieses Zeichen positiv sein, würde ich die Zusage  
 21 umgehend an den Förderverein weitergeben um das Projekt nicht zu gefährden. Sollte sich abzeichnen,  
 22 dass dem Vorschlag in keinster Weise gefolgt wird, wäre auch diese Information für den Förderverein  
 23 selbstverständlich von Wichtigkeit. ...“

25 **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

5.000,00 €	außerplanmäßiger Ertrag aus Verkauf HH-Stelle: 11.1.04.453100 insgesamt 29.500 € (in Raten bis 2018)  überplanmäßiger Aufwand bei HH-Stelle: 28.1.01.531800-0004 (Zuweisung an Vereine)	Bestätigung Kämmerei:
------------	---	-----------------------

26

27 **Anlagen:**

28 Antrag des Fördervereins Dorfkirche Hirschfelde e. V.

\_\_\_\_\_  
 Bürgermeister

29

1 **Stellungnahme der Ortsbeiräte:**

Ortsbeirat	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
Hirschfelde	20.02.2013	3	3	0	0

2  
3 **Stellungnahme der Fachausschüsse:**

Ausschuss	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
A 2	19.08.2013	4	3	0	1
A 3	21.08.2013	4	3	1	0
A 1	05.09.2013	7	5	2	0

5  
6 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:**

Beschlussfähigkeit	Abstimmung		
Gesetzliche Mitgliederzahl:	19	dafür:	12
davon anwesend:	16	dagegen:	3
		Stimmenthaltung:	1

8  
9 Befangenheit wurde erklärt durch:

10 .....

11 Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt. Zur Sitzung unter Mitteilung der  
12 Tagesordnung ist rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenver-  
13 sammlung ist gegeben.

14  
15 Werneuchen, 19.09.2013

.....  
Vorsitzende der SVV

.....  
Stadtverordnete/r

16  
17